



# Familie

Zeitschrift des Österreichischen Familienbundes

Ausgabe Oktober 2017 // Folge 383

Ornit

UNDESMINISTERIUM FÜR  
FAMILIEN UND JUGEND

FÜR DAS WICHTIGE



## Väterkarenz ist kein Orchideenthema mehr

**Umfrage:** Väterkarenz ist kein Orchideenthema mehr // **Kommentar:** Moderne Väter wollen sich Zeit für ihre Kinder nehmen // **Familie bewegt:** Mitmachen und gewinnen! // **Diskussion:** Die Rotzlöffel Republik

# Väterkarenz ist kein Orchideenthema mehr

Gemeinsam mit Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin erörterte Familienbundpräsident Mag. Bernhard Baier die Entwicklung der Väterbeteiligung in Österreich.

Die Familienministerin sieht Österreich auf dem Weg zum familienfreundlichsten Land Europas und verweist darauf, dass es für die neue „Familienzeit“ bereits über 2.000 Anträge gibt. Väterbeteiligung ist dabei ein zentrales Thema, da es ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist. Präsident Baier stellte mit Blick auf die Familienbundstudie zur Väterbeteiligung fest,

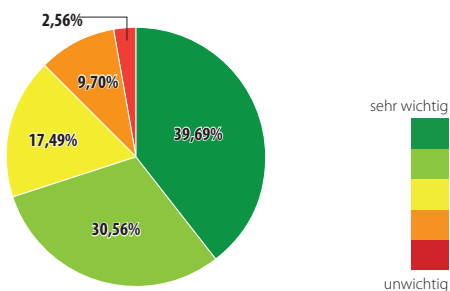
dass Väterkarenz immer mehr im Kommen ist. So gab etwa jeder zweite der über 1700 befragten Männer an, einen Vater zu kennen, der in Karenz war. 53 Prozent sagten weiters, dass es in ihren Unternehmen Modelle gibt, die Väterkarenz unterstützen („Trifft zu“ und „Trifft eher zu“).

## Was sind die wesentlichen Erkenntnisse aus der Studie?

**Männer sind aktive Väter** – das belegen die Zahlen klar. Sie finden es wichtig, Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und einen wesentlichen Teil der Erziehungsarbeit dadurch wahrzunehmen.

**Die Väterbeteiligung schreitet klar voran.** Immer mehr Männer sind dafür bereit, auch berufliche Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Das trifft umso mehr zu, je jünger die Befragten sind. Das bedeutet, dass in fünf bis zehn Jahren – wenn diese junge Generation Vater wird – die Väterbeteiligung noch viel stärker greifen wird.

## Wie wichtig ist es, den Beruf in der Zeit nach der Geburt des Kindes zurückstellen?



# Mitmachen und gewinnen!

Auf die Beine, fertig, los... Der Österreichische Familienbund motiviert Familien zu mehr Bewegung.

Mehr als die Hälfte der Österreichischen Bevölkerung betreibt selten oder nie Sport. Deshalb legt sich der Familienbund gemeinsam mit dem dreifachen Olympiasieger Stephan Eberharder ins Zeug: Um die Freude an Bewegung so richtig zu vermitteln, wurde österreichweit ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Bei den verschiedenen Aktionstagen in den Ferien konnten unterschiedlichste Sportarten geschnuppert werden; Familien konnten prominente Sportlerinnen und Sportler treffen und mit ihnen gemeinsam trainieren und unter allen teilnehmenden Familien wird das Kartenspiel „Gänsemarsch“ in der Familienbund Edition verlost.

Wer sich bewegt gewinnt jedenfalls. Mit etwas Kreativität und Glück kann man schöne Preise gewinnen: Seien Sie kreativ und gestalten Sie Ihre Einsendung und zeigen Sie uns damit, warum Bewegung Spaß macht bzw. was gemeinsam unternommen wird. Egal ob als Text, Videoclip, Bild oder als Bastelarbeit – der Phantasie wird keine Grenze gesetzt!

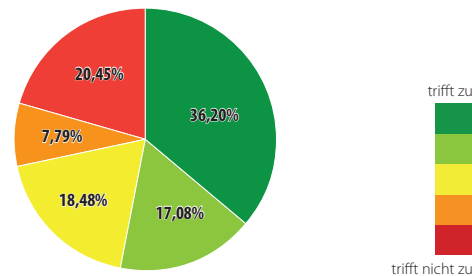
Alle Einsendungen, die bis 31. Oktober an den Österreichischen Familienbund, Buchbergerstraße 88, 3100 St. Pölten ge-

**Schon jeder Zweite kennt einen Vater, der in Karenz war** – Väterbeteiligung ist also gesellschaftliche Realität geworden. Die Männer, die in Karenz gegangen sind, haben fast alle diese Zeit mit den Kindern als Bereicherung empfunden.

**Die hohe Akzeptanz seitens der Arbeitskollegen für Väter, die in Karenz gehen**, führt zu einem Imagegewinn für Männer, die sich eine berufliche Auszeit für die Kinderbetreuung genommen haben. Väterkarenz wird zunehmend positiv wahrgenommen.

**Die Akzeptanz für Väterbeteiligung steigt auch in den Unternehmen.** Das führt zu einem steten Anstieg des Angebots an Unterstützungsmodellen, das Arbeitgeber ihren Mitarbeitern machen, um Ihnen Zeit mit ihren Kindern zu ermöglichen.

## Es gibt in meinem Unternehmen Modelle, die Väterkarenz unterstützen ...



endet oder an office@familienbund.at gemailt werden, nehmen an der Verlosung teil. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der schönen Preise. Der Hauptpreis ist eine Woche Urlaub im Kinderhotel Zell am See für zwei Erwachsene und zwei Kinder.



**Mag. Bernhard BAIER**  
Präsident des Österreichischen Familienbundes

# MODERNE VÄTER WOLLEN SICH ZEIT FÜR IHRE KINDER NEHMEN

Väterbeteiligung schreitet daher klar voran. Im Gegensatz zu früher haben Männer heute vermehrt den Wunsch, Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Immer mehr Männer sind dafür bereit, auch berufliche Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Dies trifft umso mehr zu, je jünger die Befragten sind. Auch in den Unternehmen steigt die Akzeptanz für Väterbeteiligung, das zeigt sich an der steigenden Unterstützung in den Firmen. Diese positiven Vorbilder und Erfahrungen müssen weiterhin transportiert und in die Breite gestreut werden. So kann das Bewusstsein für die positiven Auswirkungen, die Väterbeteiligung hat – wie etwa Zufriedenheit der Väter oder Erwerb wichtiger „soft skills“ durch Erziehungsarbeit – weiter gehoben werden. Alle Männer, die den Wunsch haben, sich persönlich um ihr Kind zu kümmern, sollen in diesem bestärkt werden und die Verwirklichung ermöglicht. Es ist eine Aufgabe für die nächste Legislaturperiode, dass ein gesellschaftliches und berufliches Umfeld bereitet wird, in dem Väterbeteiligung eine Selbstverständlichkeit ist.

Unternehmen wiederum sind mehr denn je gefordert, eine Unternehmenskultur zu entwickeln, die Vätern durch einen größeren Freiraum zur flexiblen Gestaltung ihrer Arbeitszeit, mehr Familienzeit ermöglicht. Unternehmen die gute Mitarbeiter gewinnen wollen bzw. halten wollen, werden hier vermehrt gute Angebote schaffen müssen.

## Herzlichst Ihr

*Bernhard Baier*

Bernhard BAIER

## IMPRESSUM:

**Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:** Österreichischer Familienbund, 3100 St. Pölten, Buchbergerstr. 88, office@familienbund.at, www.familienbund.at  
// **Bilder:** Bernhard Baier, Aigner/BMFJ, Hagleitner Kinderhotel // **Druck:** Druckerei Odysseus, Haideackerstraße 1, A-2325 Himberg // **Der Familienbund wird durch das BM für Familien und Jugend unterstützt**



# EINLADUNG

Der Österreichische Familienbund bittet zur Diskussion  
mit den Autorinnen des Spiegel-Bestsellers:

## DIE ROTZLÖFFEL REPUBLIK –

VOM TÄGLICHEN WAHNSINN IN  
UNSEREN KINDERGÄRTEN

SUSANNE SCHNIEDER & TANJA LEITSCH

**ERÖFFNUNG:** Familienbund-Präsident Mag. Bernhard BAIER

**IMPULSREFERAT:** Susanne SCHNIEDER und Tanja LEITSCH, Autorinnen des Spiegel-Bestsellers: Die Rotzlöffel Republik – Vom täglichen Wahnsinn in unseren Kindergärten

Anschließend **DISKUSSION** unter der Leitung von Familienbundpräsident Mag. Bernhard BAIER

**EMPFANG** gegeben durch Landeshauptfrau Johanna MIKL-LEITNER

**FREITAG, 10. NOVEMBER 2017, 17:00 UHR**  
**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER**  
**NIEDERÖSTERREICH**

WIENER STRASSE 64  
3100 ST. PÖLTEN

Für unsere Organisation bitten wir um zuverlässliche **Anmeldung bis 3. November 2017**  
**unter: [office@familienbund.at](mailto:office@familienbund.at) bzw. unter der Telefonnummer 0660 608 3806.**

Kinderbetreuung wird gerne angeboten. Bitte bei der Anmeldung unbedingt bekannt geben, für wie viele Kinder diese benötigt wird.